

Ich bin Christ UND KANDIDIERE BEI DER KIRCHENVERWALTUNGSWAHL,

- weil mir die Menschen in meinem Umfeld etwas bedeuten
- weil ich die Kirche und den Glauben als Heimat betrachte
- weil ich nicht nur reden will, sondern mitgestalten
- weil es mir Freude bereitet, wichtige Themen von der Entscheidung bis zur Umsetzung zu begleiten
- weil ich Erfahrungen sammeln und meine eigenen Fähigkeiten punktgenau weiterentwickeln möchte
- weil mir nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft wichtig sind
- weil...

Für mein Engagement in der Kirchenverwaltung erhalte ich an vielen Orten Unterstützung von der hauptamtlichen Verwaltungsleitung. Ich bekomme Schulungen zu Fachthemen durch das Erzbischöfliche Ordinariat München und ich werde von dort beraten. Im Rahmen meines Engagements bin ich versichert.



Hier gibt es weitere INFORMATIONEN

www.deine-pfarrgemeinde.de

Diese Webseite bietet Antworten auf die meisten Fragen rund um die Themen Kirchenstiftung, Kirchenverwaltung und Kirchenverwaltungswahl.

Sie haben weitere Fragen? Zum Beispiel zu ganz aktuellen Themen/Aufgaben Ihrer Kirchenverwaltung oder zur Kandidatur? Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Impressum:

Erzdiözese München und Freising
(KdöR) vertreten durch das
Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4
80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Erzbischöfliche Finanzkammer
in Zusammenarbeit mit der
Stabsstelle Kommunikation
Text: Erstellt unter Mitarbeit von
Redaktionsbüro Riffert, Gauting.

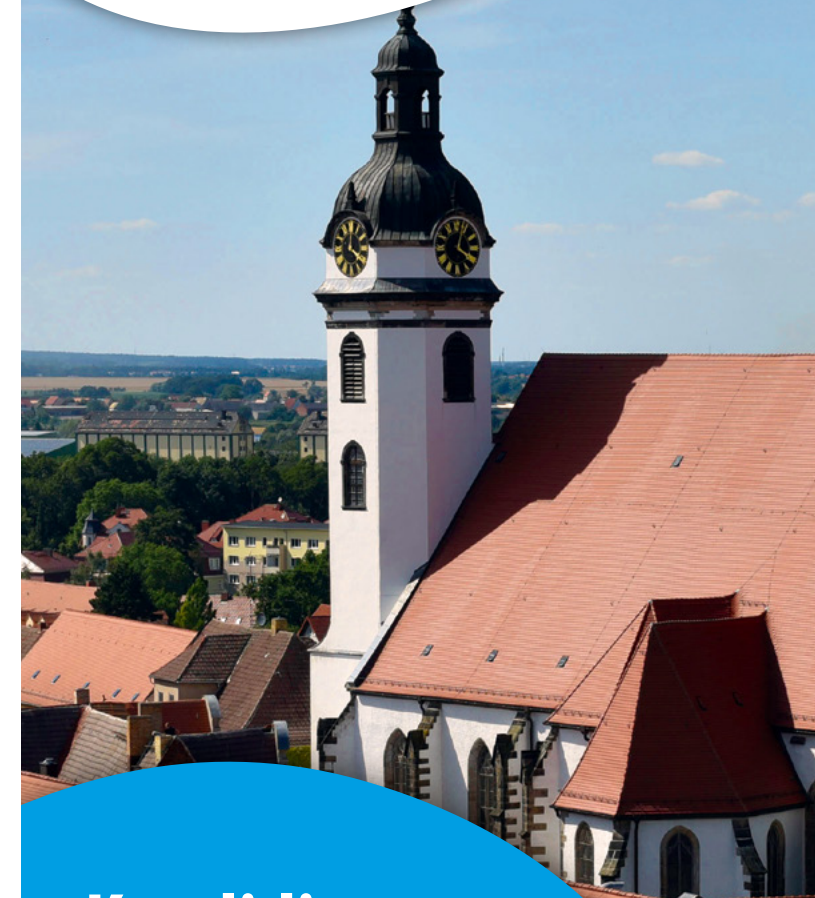
Fotos: © photocase / Mr. Nico,
© EPD-Bild / Jens Schulze,
© 2017, KNA (www.kna.de)
Gestaltung: elfgenpick.de
Druck: www.sasdruck.de
Papier: Luxo Satin FSC
UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

18. November 2018 – Kirchenverwaltungswahlen
www.deine-pfarrgemeinde.de

DU Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.



Kandidieren. Mitbestimmen. Ermöglichen.

18. November 2018 –
Kirchenverwaltungswahlen im
Erzbistum München und Freising

Die Kirchenverwaltung: WICHTIGE AUFGABEN

In der Erzdiözese München und Freising gibt es rund 900 Kirchenverwaltungen. Sie vertreten einerseits die Kirchensteuerzahler*innen und andererseits die jeweilige Kirchenstiftung (Pfarrei). Diese Kirchenstiftungen sind juristische Personen, denen die kirchlichen Gebäude gehören und bei denen zum Beispiel Mesner*innen, Kirchenmusiker*innen, Pfarrsekretär*innen, Erzieher*innen angestellt sind.

Aber erst durch eine Kirchenverwaltung und ihre Entscheidungen wird eine Kirchenstiftung handlungsfähig. **Die Kirchenverwaltung kümmert sich um die Finanz- und Vermögensangelegenheiten der Kirchenstiftung** und ist für die direkt bei der Kirchenstiftung angestellten Mitarbeiter*innen verantwortlich. Zu den Aufgaben der Kirchenverwaltung gehören außerdem die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden sowie die Sicherstellung rechtlicher Anforderungen an die Kirchenstiftung.

Die Kirchenverwaltung ermöglicht pastorale Arbeit und schafft die Rahmenbedingungen für das Gemeindeleben und das freiwillige Engagement Ehrenamtlicher.

Die Kirchenverwaltung besteht **aus gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern** sowie dem Pfarrer beziehungsweise dessen Vertretung.

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung sind mindestens 18 Jahre alt und sie werden für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. **Die nächsten Kirchenverwaltungswahlen finden am 18. November 2018 statt.**

www.deine-pfarrgemeinde.de

WARUM SOLL ICH KANDIDIEREN?

Weil ich **mitbestimmen** kann:

- Die Kirchenverwaltung besitzt große Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.
- Als Mitglied kann ich Einfluss auf fast alle Themen der Gemeinde nehmen.
- Ich kann Verantwortung als Christ*in übernehmen und die Zukunft der Kirchengemeinde steuern.

Weil ich dadurch etwas **für andere** tun kann:

- Die Kirchenverwaltung ermöglicht pastorale Arbeit und schafft die Rahmenbedingungen für das Gemeindeleben (Räume, Geld, Arbeitsplätze ...)
- Die Kirchenverwaltung ist nicht nur für das Kirchengebäude selbst verantwortlich, sondern auch für den Kindergarten, die Gemeindebücherei, das Pfarrheim, den Friedhof...
- Dadurch ist Kirche vor Ort erlebbar und trägt zur Attraktivität der Kommune bei.
- Als demokratisch gewähltes Mitglied habe ich ein Mandat der Kirchensteuerzahler*innen vor Ort.

Weil ich damit etwas **für mich** selbst tun kann.

- Auch mich warten fachliche Herausforderungen, die meinen Fähigkeiten entsprechen.
- Ich kann mein vorhandenes Fachwissen erweitern und vertiefen.
- Durch die Mitarbeit in der Kirchenverwaltung habe ich eine erfüllende Aufgabe.
- In diesem Ehrenamt kann ich mich auf vielfältige Weise mit anderen Aktiven vernetzen: mit Pfarrgemeinderät*innen, mit der Kommune, mit anderen Kirchenverwaltungsmitgliedern...

Ich kandidiere, weil ich durch mein Ehrenamt Kirche aktiv ermöglichen und gestalten kann!



18. November 2018 – Kirchenverwaltungswahlen
www.deine-pfarrgemeinde.de